ziesbadener

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Dienstag ben 18. August

1868

Bekanntmachung.

In Folge ber von verschiebenen Seiten gestellten Antrage um frühere Eröffnung der niederen Jago, haben wir auf Grund der Beftimmungen in §. 30 des Gesetzes vom 6. Januar 1860 über Beftrafung ber Forft-, Jagd- und Fischerei Bergehen in dem ehemaligen Herzogthum Rassau beschlossen, die Er-öffnung der Jagd in bem Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausschluß der ehemals Grogherzoglich Beffen-homburgifden und Frantfurter Gebietstheile, bezüglich beren gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, mit Rücksicht auf die diesjährige frühzeitige Erndte auf den 17. August 1. 38. gu bestimmen, mas hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Wiesbaden, ben 10. August 1868.

Rönigliche Regierung, Abtheilung des Junern.

gez. von Dieft.

Zufolge Verfügung der hiefigen Königlichen Regierung wird nachstehender Erlaß des Herrn Ministers für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten mit bem Anfügen zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bas betreffende Statut auf bem Bureau der unterzeichneten Behörde zu Jedermanns Einficht offen liegt. Wiesbaden, ben 13. Auguft 1868. Rönigl. Polizei-Direction.

Senfried.

Berlin, den 7. Juli 1868. Seit meinem an die Direftion der landwirthschaftlichen Atademien gerichteten Circular, Erlaß vom 30. November 1864 (Staatsanzeiger, Jahrgang 1864 Seite 3389, Ministerialblatt der inneren Bermaltung Seite 291) bin ich bemuht gewesen, diejenigen Ginrichtungen ins Leben zu rufen, welche behufs Förderung ber Obstfultur damals meinerfeits in Ausficht geftellt worden maren. Bon ihnen ift die namhafteste bas mit erheblichen Opfern aus der Staatscaffe neu begründete pomologische Institut gu Brostan bei Appeln in Schlefien, beffen Eröffnung zum 1. October d. J. bevorsteht. Diese Anstalt, welche ebensowohl wissenschaftliche als praktische Zwede verfolgt, wird einen ausgedehnten Obst-Muttergarten (Pflanzung von Stammbäumen in zahlreichen empfehlungswerthen Dbitforten Behufs der Sicherung richtiger Obfibenennungen und ber Bertheilung richtig benannter Gbelreifer), eine reiche Bahl von Formbaumen, Behufs Darftellung der verschiedenften neueren Rultur-Wethoden eine Baumschule, eine Lehranftalt mit verschiedenen, sowohl für den rationellen Unterricht, als für die prattische Unterweisung berechneten Lehr-Rursen, endlich eine miffenschaftlich begründete Versuchsstation enthalten. Nähere Auskunft über die innere Einrichtung und die Zwecke des Instituts giebt das beiliegende Statut und bessen Einleitung, sowie die ebenfalls angeschlossene turz gefaßte Beschreibung ber Einrichtungen des Instituts. Da eine Anstalt dieser Art, welche geeignet

ift, jur Förderung der ebenfo nütlichen als dem afthetischen Sinne jufagenden, bisher aber vielfach vernachläffigten und in ihrem hoben volkswirthichaftlichen Werth nicht genügend erkannten Obftkultur erheblich beizutragen, bis jest in Nordbeutschland nicht vorhanden ift; auch in diesem Umfange und mit so reicher Ausstellung nirgends in Deutschland besteht, so ift es mein bringender Bunfch, ber Runde von der Gründung und bevorftebenden Eröffnung bes pomologifden Institute eine möglichft weite Berbreitung zu geben, um dadurch zu einer ausgebehnten Benutung beffelben, namentlich ber Unterrichteanstalt anzuregen.

Bu diefem Behuf find noch 50 Eremplare ber oben allegirten Anlagen beigefügt, welche die Königliche Regierung unter die Canbrathe und Amtmanner

ihres Begirts vertheilen wolle.

Um ben nützlichen Zwed ber Anftalt zu fordern, ift bas von ben Boglingen ber vorzugsweise in Betracht tommenden Gartenbaufchule (Lehr-Anftalt für Rutgartnerei) zu entrichtende Unterrichts. Honorar und die Wohnungsmiethe fo niedrig gestellt, daß die Ausbildung an der gedachten Anstalt verhältnismäßig nur geringe Opfer Seitens der Eltern oder sonstigen Angehörigen der Eleven erheischt, zumal die Beköstigung von der Anstalt unentgeldlich gewährt wird. Der Unterricht soll am 1. October b. J. eröffnet werden; Anmeldungen der Eleven sind an den Borfteher der Anstalt, Garten=Direktor Stoll, zu richten. Der Lehrfurfus für Lehrer, Baumgartner und Baumwarter wird erft im nachften Jahre eröffnet merben.

Der Minifter für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. Im Auftrage. Wehrmann.

Bekanntmachung.

Bei einem wegen Bettelne gur Saft gebrachten Individuum wurde ein alter fcmarg-feidener Sonnenschirm erhoben, welcher dem Bermuthen nach geftohlen au fein fcheint. Principleto für die landwirthingen

Eigenthümer wolle fich hier melden. Wiesbaden, den 13. August 1868. Ronigliche Boligei-Direttion.

Gehfried.

Bekanntmachung. 523

Montag den 24. August 1. 38. Nachmittags 3 Uhr laffen die Erben der Carl Rigling Cheleute von hier ein auf dem Romerberg zwischen Martin Beinrich Wittme und Anton Opfermann belegenes einftocfiges Bohnhaus, nebft einftocigem Bintergebäude, Schweineftallen und 3 Ruthen 10 Schuh Gartenflache beim Saus im Rathhause babier freiwillig verfteigern. Wiesbaden, den 8. August 1868. Rönigliches Amtsgericht V.

Edictalladung.

Ueber das Bermögen bes Georg Duhlbach ju Biesbaben ift ber

Concursproceg erfannt worden.

Dingliche und perfonliche Unfprüche baran find Montag ben 31. Auguft 1. 3. Bormittage um 9 Uhr perfonlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten bahier geltend zu machen bei Bermeidung bes Rechtsnachtheils bes ohne Betanntmachung eines Praclufivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschluffes bon ber vorhandenen Bermögensmaffe. 523

Wiesbaden, ben 3. August 1868. Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. August Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneter

Stelle verschiedene Iventariatsftiiche, barunter mehrere Tifche, Stühle, Actenfdrante und Reposituren 2e. jur öffentlichen Berfteigerung. Wiesbaden, ben 15. August 1868. Rönigliche Receptur. Reichmann. Bekanntmachung. Die Wahl der Abgeordneten und Stellmit pontmuchable prefingick oft vertreter zur Beranlagung der Gewerbe-Seitens der Gewerbetreibenden in Die Wahl der Abgeordneten und Stellvertreter der Gewerbetreibenden in ben porftebend genannten Rlaffen findet wie folgt, im Saale ber Mittelicul auf dem Markte dahier ftatt: a) Der Klaffe A. II. — Handelsklasse — Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr, b) der Wirthe, Speisewirthe, Zimmervermiether, Klasse C., Freitag den 21. d. Wt. Bormittags 10 Uhr, c) der Bäcker, Klaffe D., Samftag ben 22. d. M. Bormittage 10 Uhr, und d) der Metger, Rlaffe E., am felben Tage um 11 Uhr Vormittage. Die Mitglieder der genannten Steuergesellschaften werden zu diefen Bahlterminen hiermit eingelaben und wird zugleich barauf aufmertfam gemacht, bag die Bahl der Abgeordneten und Stellvertreter jedenfalls, ohne Rudficht auf die Zahl der Erschienenen gültig vorgenommen werden wird. Wiesbaden, den 10. August 1868. Der Bürgermeifter. Befanntmachung. 171 den 19112 Mittwoch ben 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Frau Chriftian Büch er Wittwe von hier die Zwetschen von 24 Bäumen in ihrem Garten auf dem Rietherberg verfteigern laffen. Der Bürgermeifter-Abjuntt. Wiesbaden, den 14. August 1868. Coulin. 15184 Bekanntmachung. In dem fogenannten Berzoglichen Solzhofe zu Biebrich a/R. werden circa 17 gange und 6 halbe und mehrere viertel Studfaffer, fammtlich in gutem Zustande, Donnerstag den 27. August 1. 3. Bormittags 10 Uhr gegen baare Bahlung einer öffentlichen Berfteigerung ausgefest. 170 Herzoglich Nassauische Kellerverwaltung. Bekanntmachung. Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 19. August d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien verfteigert werben: 1 Bett, 1 Commode, 1 Canape, 1 Uhr, 1 runder Tifch, 4 große Bilber, 1 Commobe, 1 Rüchenschrant, 6 Stühle, 1 Rähtisch, 1 Nachttisch, 4 Fußteppiche. Wiesbaden, den 14. August 1868. Der Berichte-Erecutor. Belte.

Photographie-Albums mit und ohne Musik in elegant geschnitzten Holzbecken empsiehlt Max Junge.

Notizen.

Beute Dienstag ben 18. August, Bormittage 9 Uhr: Berftelgerung der zu dem Rachloffe der verftorbenen Frau Major Usmuth Wime. gehörigen Mobilien 2c., Friedrichstraße 34. (G. Tgbl. 192.) Nachmittags 2 Uhr:

Obstversteigerung in dem Garten, Gartenftraße 12. (S. Tgbl. 191.)

Der Unterzeichnete wird heute Dienstag Nachmittag um 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michels= berg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med. Rath.

inden=2luitalt.

Bon Ungenannt ift uns eine Parthie nütlicher Anabenbetleidungsftlice und burch Herrn Johann Kramm aus einem Injurientermin 1 fl. 45 fr. zugetommen, was wir mit herzlichem Dante bescheinigen.

Wiesbaden, 16. August 1868. Für den Borftand der Blinden-Anftalt: 493

Der Borfigende v. Gagern. Perkauf v

bei A. Moos, Kirchgasse 19. Frankfurter Lagerbier, Märzenbier, nach Wiener Art gebrant, Mainzer Actienbier 1. Qualität, Rürnberger Bier 1. Qualität, stets flaschenreif aus einem fühlen Reller und frisch vom Gis empfehle billigft.

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 11348

estauration Pot

Beute Dienftag ben 18. August:

esangs-Soirée

von dem Comiter Robert Rühle, der Localfängerin 3. Rühle und dem Sänger Eduard Gaffer aus Tyrol. Anfang 712 Uhr.

3ch bin beauftragt mehrere Landhaufer in ber Nahe des Kurfaals zu vertaufen; ferner Wohnhäuser in ben äußeren Strafen, Geschäftshäuser hier, fowie in Biebrich und Schierftein.

Es werden Rapitalien jeder Größe gefucht von

Fr. Schaus, Mauergaffe 1. 15280

in allen farbigen, weißen, schwarzen und grauen gniteritoffen er ifen halte beftens empfohlen.

F. Lehmann, Goldgaffe, Ede bes Grabens.

JVOPL

Baar-, Rleiber-, Bahn- und Ragelbürften, Ramme zc., ein Delfaften, eine Thete mit 6 Glastaften zu verlaufen bei

C. Herrmann, Langgaffe 29. 15301 Gine Parthie gebrauchte Bettftellen find billig gu bertaufen Dotheimerftraße 2 a. 15389

Reroftraße 11 find gute Rochbirnen der Spf. zu 12 fr. zu haben. 15071

Magazin für Holzschnicherei,

Tannnsstraße 9. Neu angekommen: Eine reiche Auswahl größerer Spielwerke mit Mandoline, Voix celestes, Tambour, Timbres 2c. Zur gefälligen Besichtigung ladet ein

15248

Max Junge.

13	""Ohne das umständliche Kochen!""	Hgt.
Borguglich begutachtet von mehreren Seilanftalten!	Liebig-Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form vom Apotheter 3. Paul Liebe in Dresden. Dieses im Bacuum erzeugte Präparat gibt durch ein sache Lösung in Milch und Wasser sosort die berühmte Liebig'sche Suppe. Grsakmittel für Mnttermilch, Nahrungsmittel für Blutsarme, Reconvalescenten, Wagenleidende 2c.	analifirt' und richtig bestät
eren	Von Autoritäten empfohlen. 1 Flacon (2/3 Pfund Inhalt) mit Anweifung 36 fr. 15239	Chemifc

Riederlage in Wiesbaben bei Grn. 2. Banich, Die

Ruhrkohlen, anerkannt I. Qualit können von heute an direct vom Schiffe billig bezogen werden. Beste	tät,
Werden entgegengenommen Dotheimerftraße 10 und Weitgergasse 3 bei Aug. Wiesbaden, den 17. August 1868.	528
Mauergasse 15 sind gute Kartosseln per Kumpf 7 tr., sowie Früt geschüttelte zu 5 kr. und gebrochene zu 9 kr. der Kumpf zu haben.	19290
Steingaffe 23 find Mebfel ber Rumpf gu 4 fr gu haben.	15260
Rirchhofsgaffe 7 find Aepfel zu 6 fr. und Birnen zu 12 fr. zu haben.	15143
Gute gepflückte Rochapfel find zu verlaufen Schwalbacherstraße 31.	15241
Röderallee 8 find Frühäpfel per Rumpf 10 fr., Lejeapfel per 5 fr. au baben.	Rumpf 15242
Gin Raum mit Simbeerapfel in ju verlaufen Roberallee 8.	15242
Im Agelberg ist ein Baumstud mit 2 tragbaren und 4 kleinen Obith erftere mit ben Aepfeln zu verkaufen. Raheres bei Schneidermeister Rr Mauergasse.	äumen, issel, 15252
Gine selbst aufgezogene Diftelfinke ift zu verlaufen Röderallee 8.	15242
Ein Kanarienvogelweibchen ift zu verfaufen Marktstraße 24.	15265
Ein Bonnfuhrwert fteht zu vertaufen Taunusftraße 5.	15257
Emferstraße 27b im Garten wird feine Baiche gut und bit waschen.	19201
Morisftraße 6 ift ein Raften für einen Kohlentaren zu verfaufen; find Kartoffeln ber Rumpf zu 6 fr. zu haben. L. Boller.	daselbst 15245

Frankfurter Pferdemarktlopse à 1 Thaler (Ziehung am 30. Angust) W. Speth, Langgasse 27.

W Ruhrkohlen

730

find nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, fowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

Georg Hahn.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen-Aleider, unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung. Auch werden daselbst drau M. Hübinger, Geisbergstraße 14, 2 Stiegen hoch. 15157

Sämmtliche noch auf Lager habende

Sommer-Damenkleiderstoffe, fertige Unterröcke, Cachemir-Châles, farbig,

verkaufe wegen vorgerückter Saison zu

herabgesetzten festen Preisen.

Chr. Julius Schröder,

15096

8 große Burgstraße 8.

Weisse Chiffons & Shirtings

empfehle ich bei Abnahme von ½ und ½ Stücken die Elle à 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 20 bis 30 kr. in äußerst schöner preiswürdiger Waare.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Herrn=, Damen= und Kinderfragen habe wieder in großer Auswahl erhalten und kann dieselben zu außersordentlich billigen Preisen, als: Herrnfragen schon von 10 fr. an, Herrnmanschetten zu 24 fr., Damengarnituren zu 18, 24, 28, 36, 42, 48, 54 fr. und 1 fl., bis zu den seinsten zu 4 fl. abgeben.

Sleichzeitig empfehle ich wegen vorgerückter Saison Spitzen-Châles u. Rotondes zu herabgesetzten Preisen. 14276 Eduard Kalb, Langgasse 30.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fahencearbeiten, im Umsetzen von Porzellanösen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Defen freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fahencearbeiter, Röderallee 24. 14355 Ein Wagen und Karrn sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 13449

Brima weiße Kernfeife, Brima-Michenternfeife, Brima-Sarzternfeife, Secunda-Rernseise, weiße geruchlose Schmierseise, braune Schmierseise, Soda, Stärle, Prima-Stearin= und Talglichter, sowie Parfimerien in großer Auswahl empfiehlt billigit Friedrich Schleucher, vormals E. Wolf, Michelsberg. 13653 Soeben eine große Parthie Aleiderstoffe in allen Arten, à 12 fr. die Elle, erhalten. J. Astheimer, Kirchgasse 32. 14396 liefert mit Bferd billigft Mannenbäder W. Hahn, Saalgaffe 22. 12239 Wein-Essig. in anerkannt vorziglicher Qualität (zum Ginmachen garantirt für Saltbarfeit) empfe le bestens Martin Prinz, Weineffigfabrit. 13174 Schierstein a/Rh. bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 3 fr. (ohne Emballage) empfiehlt J. Adrian, Martiftrage 36. 15042 Ruhrer Oten-, Schmiede- n. Stuckkoh

er 8,

7

in stets frischer Qualität, empfiehlt G. D. Linnenkohl,

Ede ber Ellenbogengaffe 15 - Reroftrage 48. 14551

Lentnerische Hühnerangenpflaster aus Tirol 3 Stud gu 12 fr., 12 Stud gu 42 fr. bei G. A. Schröder, Sof-Frifeur, Webergaffe 15.

Für Gastwirthe u. Privat-Haushal

Porzellan: Ganz starke doppeldicke Hotel-Teller (flach und tief), sowie Deffert-Teller, ovale und runde Platten, Raffee-, Chocolade- und Bouillon-Taffen, sowie alle fonftige Gebrauchsartifel in Glas und M. Stillger, Säfnergaffe 18. 14514 Porzellan empfiehlt billigft

Sochftätte 22 find billig zu vertaufen: Obftleitern, ein ftarter Sandfarrn (paffend für Rufer, ober Gepad zu fahren), Borde, Latten, Schalterbanme, ein einthüriger Aleiderschrant.

Eine perfecte Rleidermacherin empfiehlt fich der geehrten Damenwelt im Unfertigen der neueften Damen=Toiletten unter Buficherung der reellften und prompsten Bedienung. Nah. Neroftrage 26, zwei Treppen hoch. 14129

Getragene Serrn- u. Damentleider tauft Gerhard, Rengaffe 2. 531 Beeibigter Leibhausmaffer W. Wack wohnt Bufnergaffe 10). 531

Stiftstraße 10 a im hinterhaus sind gute Sandlartoffeln per Rumpf 7 fr. 14971 zu haben, im Malter billiger.

Tages=Kalender.

Das Mufeum ber Alterthumer (Wilhelmfrage 7)

ift geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Rachmittage bon 3-6 Uhr. Die Königliche Landesbibliothek (im britten Stod)

ift geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Bormittags von 10—12 und Rachmittags von 2-5 Ubr.

Das naturhiftorische Mufeum in geöffnet: Sountags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr. Montags und Freitage von 2 bis 6 Uhr

Beute Dienstag den 18. August. Musik am Rochbrunnen

Morgens 6 Ubr. Gefellschaft jum Betrieb ber Kureta-bliffements in den Badeorten Bies-

baden und Ems. Bormittags 11 Uhr: Generalversammlung in dem hiefigen Rurhaufe.

Tägliche Bosten vom 1. Rovember.

Abgang von Wiesbaden. Antunft in Wiesbaden. Frankfurt (Eisenbahn).

Worg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10³⁵, 11³⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁶, 5¹⁰, 6³⁰, 8⁵⁰.

Ohnberg. Thesis. Comberg. (Filmagen) Rachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Rachm. 1, 3¹⁶, 4²⁶, 5
6⁵⁰, 8⁵⁰.

Rirberg, Ihrein, Camberg (Eilwagen).

Rachmittags 5³⁰.

Morgens 10¹⁶.

The Charles of Dies (Eilwagen).

Schwalbach, Diez (Eilwagen). Rachmittags 4.00. Morgens 880.

Schwalbach (Eilwagen). Nachmittags 580. Morgens 845. Mudesheim, Limburg, Weslar (Eisenbahn). Morgens 6¹⁰ Fahrpost. Morg. 11²⁵ Fahr-Nachm. 420 Nachm. 780 Morg. 815, 1125 Briefpoft. Mrg.910 1125 Brief-Rm. 210, 640 9 poft.

bis Limburg. 1005. Rachmittags 720 Briefpost nach Ems. Englische Post (via Ostende). Nachmittags 346. Morg. 6, 1116 mit Ausnahme Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.) Nachmittags 345, 10. Nachmittags 1, 4.

Morgens 1125 Nachmittags 1. Nachmittags 345, 850, 10. Nachmittags 4. Post nach Norddeutschland. Nachmittags 345, 850, 10 Morgens 8, 1125. Allgemeine Impfung foule auf bem Michelsberg.

Curfaal zu Wiesbaden. Radmittags 4 Ugr: Concert.

Turnverein. Abende 8 Uhr: Miegenturnen. Arbeiter-Wildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Franzöfifc. Cacilienverein.

Abends 8 Uhr: Befammtprobe in ber bob. Burgerschule, Dranienstraße.

Abends 9 Uhr: Gefangprobe im Bereinslocal, "Raifer Abolph", Goldgaffe. Mannergefangverein "Concordia". Abends 9 Uhr: Probe.

Roniglide Schaufpiele. Sente Dienstag: Minna von Barnhelm, ober: Das Soldatenglud. Luftpiel in 5 Aften bon G. G. Leffing.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 815, 1015, 1125, Nachmittags 3, 5, 720, 982.

Anfunft in Biesbaben.

Morgens 815, 910, 1125, Nachmitttags 210, 340, 640, 9, 1085.

Dampffdiff-Berbindung zwischen ber Station Rilbesheim und ber Station Bingerbriid ber Rhein-Rabe-Babn,

Berbindung mit der Rheinischen Babn Coblenz, Coln 2c. fiber die feste Rheinbriide bei Coblenz.

Tannus = Bahn.

Abgang bon Biesbaben.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11⁵*. Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*. Abends 6⁵⁰, 8⁵⁰, 10⁸⁵. *) Schnellzüge.

Anfunft in Wiesbaben.

Morgens 780, 825*, 1025, 1135*. Nachmittags 1, 315*, 425, 510*. Abends 785, 940 1015. (* Schnellzüge.

Frankfurt 15. August. 9 fl. 46 - 48 tr. Amfterdam 1001/4 B. Soll. 10 fl.-Stüde . 9 , 54 - 56 Berlin 1051/8 B. 20 Fred. Stilde . . " 29½— 30½ " " 47 — 49 " Eöln 1051/8 B. Ruff. Imperiales . . 9 Damburg 881/4 B. 88 G. Preuß. Fried.d'or . . 9 Leipzig 105 B. " 581/2- 591/2" 5 , 37 - 39 London 1191/2 3. Baris 947/8 8. Prenß. Caffenscheine Dollars in Gold . " 447/8- 451/8 " Wien 114% B. 1/8 G. Disconto 30/0 G. 1 27 - 28 (Mit 2 Beilagen.) Drud und Berlag unter Berautwortlichfeit bou A. Schellenberg.

Wiesbadener

Tagbiaff.

Dienstag

(I. Beilage zu No 193)

18. August 1868

Im Kursaale zu Wiesbaden

Samstag den 12. September erstes und einziges CONCERT von

Christine Nilsson.

An die Bewohner unserer Stadt

erlaubt fich das ergebenft unterzeichnete Direktorium des hiefigen Gur-Bereins ein Ersuchen zu richten, welches, so hoffen wir, die Billigung aller wohlmeinenden Einwohner Wiesbadens finden wird.

Es wird in letterer Zeit vielfältig Klage erhoben über den überhandnehmenden Besuch der Cur-Unlagen mährend der Garten-Concerte Seitens des hiesigen Bublicums und zwar vornehmlich besjenigen aus der gewerbetreibenden und

dienenden Claffe.

Die vorhandenen Stühle und Sitplätze in nächster Nähe der Restaurations-Localitäten sind, ebenso wie die Garten-Concerte selbst, zunächst für die Eurgäste unserer Stadt bestimmt und veranstaltet, es erscheint daher als eine Pflicht der Einwohnerschaft eines Badeortes, die nöthigen Rücksichten in aus-

gedehnteftem Maage walten zu laffen.

Wir erlauben uns daher, den Bewohnern unserer Stadt, vornehmlich den Dienstherrschaften, Meistern und Gewerbetreibenden das dringende Erssuchen anszusprechen, ihrerseits soviel als möglich zur Beseitigung des gerügten Uebelstandes beizutragen. Eine entsprechende Belehrung der Untersgebenen und Dienstleute dürfte leicht dahin wirten, die Eurgäste in ihre vollen Rechte emzusehen und ein Ueberhandnehmen jener Klagen zu vermeiden, welche nur geeignet sein können, unsere schöne Eurstadt zu schädigen.

Wir bitten um eine möglichft allfeitige Berüchichtigung diefer Bitte, ju welcher uns bas warme Interesse für die Forderung unferes Eurvertehrs

verantagt.

Wiesbaden, ben 5. August 1868.

Das Direttorium des Cur-Bereins:

Dr. Pagenstecher. Chr. Krell. Philipp Fehr. F. Hey'l. C. Mühl. 443

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt jum Bertauf und Berleihen

A. Schellenberg, Rirdgaffe 21.

520

Copirpressen, Copirbiicher, selbstversertigte Geschäfts= und Notiz= bücher 20. empfiehlt billigft

C. Schellenberg, Goldgaffe 4.

Mineral= und Sükwai

werben mit ober ohne Wanne in jedem beliebigen Warmegrad geliefert burch Ad. Blum, Ede ber Gold- und Detgergaffe 37.



Lilionese.

entfernt n 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Dinger Deschien, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Fig. Blechten, gelbe Haut, Röthe der Nase n. scrophu- 142 Blechten, Garantirt.

Allein acht bei Al. Thilo in Wiesbaben, Rirchgaffe 11.

Holl. Maifaje, Rahmfäse (Fromage de Normandie), Rähmlinge (sogen. Spuntenfäs), Fromage de brie, Emmenthaler Rafe,

empfiehlt

F. L. Schmitt.

Ruhrer Ofen-, Biegel- n. Schmiedekohlen

birett vom Schiff zu beziehen an ber Ochsenbach.

13068 A. Momberger, Moritftrage 7.

2 Ranarienvögel, der eine gelb, der andere geschäckt, find entflogen. Dem Wiederbringer eine fehr gute Belohnung Rapellenftrage 17. 15304

Um Sonntag murde von der Sonnenbergerftrage 7 bis zum Geisbergmeg 4 ein Cigarrenetnis mit Inhalt, wobei ein Raffauer Feldzeichen, verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition. 15343

Berloren gestern Morgen an der Sonnenbergerftraße ein schwarzes Lafting= Rinderstiefelden. Abzugeben in der Erped. d. Bl.

Bon Gudut's Babeanstalt bis jum Rochbrunnen murde eine fcmarge Lifter= inde mit Frangen und filbernen Anopfen verloren. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Moritftrage 8.

Um Sonntag Morgen ift in ber Frankfurterftrage 10 auf bem Gartengeländer ein brauner Damen=Regenmantel liegen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben im Gartenhaufe dafelbft. 15264

Um Sonntag Abend wurde auf dem Tobtenhofe ein Sandicuh verloren. Dan bittet, benfelben abzugeben in der Expedition.

Ein goldenes Armband wurde von ber Louisenstrafe bis jum Rurhause verloren. Der Finder wird gebeten, dasfelbe gegen gute Belohnung Louisenstraße 11 bei Frl. Fliedner abzugeben.

Berloren wurde am Samftag auf bem Meroberg ober im Rerothale ein Gummi=leberichuh. Abzugeben gegen eine Belohnung bei ber Gigenthumerin. die in der Erped. d. Bl. ju erfragen ift. 15259

Gine Wonatfrau wird gesucht Marktplat 9 im Laden. 15244 Gin geübtes Bügelmabchen wird für jede Woche einige Tage gesucht. Rah. Expedition. 15279

Eine Person sucht Monatstelle. Nah. Helenenstraße 13, Borberh. 15317 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Puten. Näh. Webergasse 48 im Hinterhause.

Sine tüchtige Waschstrau wird gegen guten Lohn gesucht Feldstraße 5. 14807 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Puten. Näheres Feldstraße 8 im Seitenbau links.

Stellen=Gesuche.

Sin braves Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf den 1. September gesucht. Näheres Expedition.

15320

1. September gesucht. Näheres Expedition.

Eine perfecte Köchin sucht sosort Stelle. Näheres Expedition.

Ein Hausmädchen und ein Mädchen, welches in Küchens und Hausarbeit erfahren ist, suchen Stellen. Näh. bei Frau Frank, Kirchg. 6, Hinterh. 15200 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. Exped.

Ein Mädchen wird gesucht Abolphsstraße 6, Parterre.

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder als Hausmädchen. Zu erfragen Sonnenbergerstraße 7.

Ein sauberes, solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen ober Mädchen allein. Näheres Hirschgraben 14.

Ein starkes und durchaus erfahrenes ev. Kindermädchen, sowie ein recht tüchtiges Rüchenmädchen mit empsehlenden Zeugnissen werden gegen guten Lohn gesucht Frankfurterstraße 13b.

Eine Herrschaftsköchin sucht eine Stelle auf gleich ober später. Näheres II. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock.

Ein anständiges Mtädchen, welches gegenwärtig eine Stelle als Zofe begleitet, sucht ihre Stelle zu verändern. Sie macht perfect Kleider und kann auf's Biste empfohlen werden. Näh. Exped.

Ein anständiges Mädchen, welches nicht unerfahren in der Kiche ist, sucht sogleich in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Gefällige Nachfrage Saalgasse Nr. 14 im Laden.

Für Herrschaften!

Mehrere sehr brave, tüchtige und schöne Mädchen, welche etwas Sprachkenntnisse besitzen, im Kleider- und Putzmachen, sowie im Fristren geübt sind, suchen Stellen als Kammerjungsern oder Bonnen. Auch sind fragliche Mädchen geneigt, mit in's Ausland zu gehen. Auskunft ertheilt A. Steinberger, Agent in Mainz, Rothekopfgasse Nr. 2 neu.

Oberwebergasse 54 wird ein Dienstmädchen vom Lande gesucht. 15217 Eine gesunde, fräftige Amme vom Lande wird für Ansang September gesucht Mainzerstraße 21.

Eine brave Köchin, zwischen 30 und 40 Jahren, für Küchen- und alle Hausarbeit gesucht. Lohn 72 fl. Näheres Expedition. 15185

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit 14950

Ein junges, williges Kindermädchen gesucht Friedrichstr. 2, oberer St. 15182 Ein startes, braves Mädchen vom Lande wird gleich oder auch in acht Tagen gegen guten Lohn gesucht Taunusstraße 31 im Laden. 15228

Ein junger Mann, der mehrere Jahre in einem kaufmännischen Geschäfte thätig gewesen ist, sucht Stelle in einem ähnlichen Geschäfte; auch würde derselbe auf einem Bureau Beschäftigung annehmen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14810

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Wo, fagt bie Exped. 14832

Ein Austauser von 14—16 Jahren wird gesucht. Näh. Exped. 15206 Ein Junge kann in die Lehre treten bei

W. Machenheimer, Tapezirer. 15223
Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Abelhaidstraße 5. 13825
Ein Gehülfe kann sogleich eintreten im Photographischen Atelier von Carl Bornträger, Bilhelmsallee neben Hotel Victoria. 15255
Bei einer Steuereinnehmerei im Lande kann ein küchtiger im Rechnungssache erfahrener Gehülfe gegen gute Bezahlung Stelle sinden. Näh. Exped. 15251
Ein zuverlässiger Schreiner wird auf gleich zum Fußtaseln machen gesucht Bellritzstraße 9.

Ein junger, kausmännisch gebildeter Lehrer sucht gegen häusliche Arbeiten, am liebsten Buchführung, Kost und Logis. Näheres Expedition. 13323

Logis- Bermiethungen.

(Erfceinen Dienftags und Freitags.)

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)
a belgalogirage 4 itt die Bel-Stage, heftehend aus 5 Dimmon manusten
a cutoff that Quality nebli allen erforderlimen skäumen auf 1 October 100
Detaile uptil. The American eine Visahnung holtehend aus O Dissussans
nebst erforderlichen Räumen, auf 1. October zu vermiethen. 14449
Ornathain Stanfa O Relettore ift ein genäumien Salan
Aldelhaidstraße 8 Bel-Etage ist ein geräumiger Salon mit Schlafzimmer, von jetzt bis Ende
Cultilities. Illimiter 24 normiother
Abolphstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern mit
Bubehör, unmöblirt zu vermiethen.
Ede der Bleich- und Helenenstraße Bel-Etage sind 2 möblirte ineinander-
gehende Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 21,
Parterre.
Bleichstraße 8 ift eine kleine Wohnung zu vermiethen. Näheres bei
Srow Wilden Charles of 15050
Rl. Burgstraße 7 ift ber britte Stod auf ben 1 October zu vermiethen; auch
ist daselbst im Settenbau ein kleines Logis im zweiten Stock zu verm. 15230
Dambachthal 6 ist ein großes unmöblirtes Mansardzimmer auf 1. October
Dotheimerstraße 8 sind 2 Logis und eine geräumige Wertstätte auf ben
1. October oder auch früher zu vermiethen. 14893
Dotheimerstraße 16 ift im 3. Stock eine kleine Wohnung auf ben
1. October zu nermiethen Wäh heim Gientellene Wohnung auf den
1. October zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer im Hinterh. 12230
Doth eimerstraße 37a ist ein Dachlogis mit Keller, Waschliche und Bleichplatz auf den 1. October zu vermiethen.
Staulbrunnenstroße & eine Stieren.
Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch ift ein großes, möblirtes
Friedrich ftrafe ift ein mählinte Oliman i 14900
Friedrich ftraße ist ein möblirtes Zimmer an eine anständige Dame zu ver- miethen. Näheres Expedition.
Triedrich fra 6 a 27 im 2 Stad is all war 14845
Friedrich ftraße 27 im 2. Stod ift ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253
Friedrich ftraße 30 Logis auch Wertstätte auf 1. October zu verm. 12761
Gartenfeld 1 ift ber 3. Stock auf 1. October zu verm. 12139
Goldgasse 8 Hinterhaus sind 2 Zimmer mit Rüche, Dachkammer, Reller
und Holzstall zu vermiethen.
Gold gaffe 18 nahe der Boft ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn
HELLES ALL DELINITEDENT AND
Grünweg 1 (Landhaus) ift ein schon möblirtes Zimmer mit Cabinet zu
bermiethen. 62420 sie ind 1863 Abutes Crist annaffang mondai 10529

häfnergasse 9 zwei Stiegen hoch sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.
Häfnergasse 16 ift ein Dachlogis zu vermiethen. 15309
Safnergaffe 17 ift ein geranmiges Bimmer mit Altoven fogleich zu ber-
miethen. Näheres zwei Stiegen hoch. 15294
Hainerweg 3 ift eine neumöblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer
nebst Ruche und Zubehör enthaltend, an ruhige Miether vom 1. September
ab zu vermiethen.
Beidenberg 1 ift eine möblirte Mansardstube sogleich zu verm. 15262
Beibenberg 19 ift im 3. Stock ein möbl. Zimmer fofort zu verm. 15267
De len enftrage 14 im Sinterhaus ift ein mobl. Zimmer zu verm. 14626
Belenenftraße 19 ift ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermiethen; auch
wird daselbst Wasche zum bügeln angenommen. 15299
Sochftatte 28 ift ein möblirtes Zimmer und eine Manfarde fogleich gu
permiethen.
Sochftrage 2 ift ein freundlich möblirtes Zimmer an einen herrn gu
permiethen.
是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个
Kirchgasse 10 im 3. Stock sind drei schöne ineinandergehende unmöblirte
Bimmer mit Holzremise und Reller auf gleich oder später zu verm. 15208
de se co il
Rirchgasse 13 Bel-Stage ift ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet so.
Merred Use and service desire
Kirchgasse 20 Ed der Hochstätte ift ein möblirtes Zimmer mit Roft auf 1. October zu vermiethen.
Rirchgasse 25, 3. Stock, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit
Rirchgasse 25, 3. Stock, ift eine möblirte Dachkammer zu verm. 15084
Rirch gaffe 25 find zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 14805
Rirch gaffe 29 ist ein einfach möblirtes Zimmerchen zu vermiethen. 14890
Rirchgaffe 29 ist ein freundliches Mansardzimmer mit Möbel fogleich zu
vermiethen. Aussicht nach der Kirchgasse. Zu erfragen im 3. Stock. 15250
Rirch gaffe 31 ift ein möblirtes Ectzimmer (Barterre) auf gleich zu ver-
miethen. die Comming Dal jun duff ganil 188 88 1010 in 14630
Ette ber Rirch - und Schulgaffe 29, Eingang von der Schulgaffe, find Bel-
Stage 3-4 elegant mobl. Zimmer zu verm. und gleich zu beziehen. 10592
Langgaffe 4 ift ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15134
Langgaffe 8d ift ein möblictes Frontspitz-Zimmer nebst Alfoven zu ver-
miethen. Das Rähere bei Maier Liebmann, Langgasse 8d. 11547 Langgasse 8e find zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 10754
Langgaffe 8e find zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 10754
Langgaffe 17 find einige möblirte Zimmer zu vermiethen. 15068
Louisenplay 1 ift die Bel-Etage, 8 Zimmer 2c., auf 1. October zu ver-
miethen. Näheres dafelbst 2 Treppen hoch. 12111
Louisenstraße 7 ift auf ben 5. September eine möblirte Familienwohnung
zu vermiethen. In minimit walle auf in ihr ihr den sonie 341 14593
Louisenstraße 32 ift ein Laden mit 4 Bimmern, Riche und sonftigem
Bubehör auf den 1. October zu vermiethen. 14288
Ludwig strafe 5 ift der 2. Stock auf 1. October zu vermiethen. 12507
Mainzerstraße 2 ift auf 1. October ein freundliches Logis für 225 fl. an
eine ftille Familie zu vermiethen. Raberes zu erfragen dafelbft Vormittags
von 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends. 15238
Mainzerstraße 3 ift ein Salon mit Balton und 1—2 Schlafzimmer
möblirt zu vermiethen. 14580

1.0 EL & 9- 046

Mainger ftrage 16 ift die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Bubehör zu vermiethen, und tann am 1. October ober auf Wunsch auch früher bezogen merden. 13069 Marktplat 8 im Sinterhaus ift eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche, Cabinet, Reller und Holzstall zu vermiethen und am 1. October oder fpater au beziehen. 15233 Marttplat 8 im Seitenbau 2 St. hoch ift ein mobl. Zimmer zu verm. 13543 Mauritius plat 3 ift ber 2. Stod, beftehend aus 3 Zimmern, Ruche und Bubehör, zu vermiethen. 13528 Moritsftraße 6 ift ein Logis im 3. Stock von vier großen Stuben nebft ben dazu gehörenden Ranmen auf 1. October zu vermiethen. Reroftraße 9 ift eine Manfarbe mit ober ohne Möbel zu vermiethen. 14891 Bom 1. October an ift der obere Stod meines Hauses, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Manfarde, Mitgebrauch ber Bafchtuche, Reller, anderweitig zu vermiethen. Adolph Bar, Mühlgaffe 7. 14045 Rerostraße 26 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ricolas ft raße 2 ift die Bel-Etage, beftehend aus 6 3immern mit Balton auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermiethen. Rah. Barterre. 14612 Dranienftrage 18 Parterre ift ein gut möblirtes Bimmer billig gu bermiethen. Rheinstraße 13 find Parterre zwei elegant mobl. Zimmer zu verm. 15093 Rheinftraße 21 ift bie Bel-Etage von 10 Zimmern mit allem Bubehör, wozu auch Pferbeftall, Ruticherstube, Wagenremise und Henboden gegeben werden fann, auf 1. October zu verm. Dah. Louisenpl. 1, 3. St. 13196 Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ift ein möbl. Zimmer zu verm. 14840 Rheinstraße 28 im 2. Stock find zwei fcon mobl. Zimmer zu verm. 14754 Rhein fir a fe 36 Parterre bei G. S. Schmittus ift ein möblirtes Bimmer au vermiethen. Rheinftrage 40 ift ber 2. Stod von 8 Zimmern und 2 Rüchen gang ober getheilt auf October zu vermiethen. 15246 Röberallee 28 Bel-Etage find auf 1. September 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 14523 Röderallee 28 ift ein Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf ben 1. October zu vermiethen. Gingufeben von 12 bis 2 u. 4 bis 7 Uhr. 13011 Röber ftra fe 41 vis-a-vis dem deutschen Saus ift eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachtammern zc. (Bel-Etage) auf den 1. October zu vermiethen. Rah. bei Beinrich Bald. 13263 Römer berg 23 ift ein kleines Dachlogis auf 1. October zu verm. 15335 Saalgaffe 3 Parterre ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 14680 Saalgaffe 22 ift auf 1. October ein kleines Logis an stille Leute zu vermiethen. 15332 Saalgaffe 3 eine Stiege boch ift ein möblirtes Bimmer zu verm. 14322 Shillerplat 3, 2. Stod, find möblirte Zimmer zu vermiethen. 10007 Ede ber Schwalbacher = und Faulbrunnenftrage 12 Barterre ift ein freundlich möblirtes Bimmer zu vermiethen. 15281 Som albacherftrage 14 Barterre ift eine Wohnung, born beraus, beftebend aus 2 Zimmern mit Ruche, auf 1. October ju vermiethen. Raberes im Saufe felbft. 14986 Fortgefeste Schwalbacherftraße 47 ift eine Wohnung im 3. Stod, beftebend in Stube, Rammer, Rliche, Reller und Bolgftall, auf 1. October gu vermiethen. 14080

Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen. Schwalbacherstraße 51 ist 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 14447 Sommer straße 4 sind zwei Wohnungen gleich oder 1. October zu verm. 15283 Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Mansardwohnung zu verm. 13913 Spiegelgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Steingasse 13 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu verm. 15240 Steingasse 29 ist ein gr. Logis und ein möblirtes Zimmer zu verm. 10765 Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei W. Willer im "Deutschen Haus". 14182 Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu vermiethen, sie sind auch sehr gut zu einem Laben oder Waarenlager zu benützen.
Näheres eine Stiege hoch. Taunusstraße 49 ift ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 14814 Webergasse 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 14423
Webergasse 28
in dem nen erbauten Hause ist der 3. Stock zu vermiethen und gleich zu be-
ziehen. Auskunft wird in dem optischen Magazin von Knaus erth. 13547
Wohnungs-Vermiethung.
In dem neu erbauten Saufe Saalgaffe 8 ift der mittlere und 3. Stock, jeder
aus 5 Zimmern, Küche und Manfarden bestehend, nebst Mitgebrauch der Waschtüche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Räh. Steingasse 1.
In meinem neuerbauten Saufe, Ed bes Beibenberge und ber Schwalbacher-
ftraße, sind im 2. und 3. Stock noch einige Logis auf den 1. October zu vermiethen. Balentin Groll. 15080
Möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Exped. 11380
In einer Restauration tann ein einzelnes Zimmer für Gesellschaften und Bereine gegeben werben. Näheres Expedition. 11351
Ein auch zwei gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht find fründlich zu
vermiethen. Räheres Expedition. 14440 In angenehmer Lage ber Stadt, 2 Treppen hoch, ift eine Wohnung von
5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October anderweit zu vermiethen. Nah. Expedition.
In dem neuen Wohnhause in der Feldstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näh. bei Wilh. Morasch, Wellritzftraße 4. 14831
Ein Parterrelogis, beftehend aus einem großen und einem fleinen Bimmer,
Rüche und Zubehör ift auf 1. October zu vermiethen. Rah. Exped. 14824
Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermiethen. Räheres Expedition. 14697
Ein möblirtes Zimmer ift an eine anftandige Dame zu vermiethen. Näheres
Expedition. 14480
In einer ber besten Lagen Wiesbadens, in der Rahe der Bahnhöfe und dem Regierungsgebäude, ist vom 1. October b. 3. unmöblirt zu vermiethen:
Die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Manfarden, Ruche nebft
Speifetammer, Reller, Holzraum und Mitbenugung des Gartens; die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Ruche
nebft Speifetammer, Reller, Holgraum und Mitbenutung des Gartens.
Räheres bei herrn Fr. Baumann, Friedrichftraße 18. 14976

t was the table to be a to be to be a to be a

Bu vermiethen in der verlängerten Rheinstraße, Südsider. Näheres bei E. Roth, Steinhauermeister, Schiersteinerweg. 15215
In meinem neuen Hause, verlängerte Rheinstraße, sind auf den 1. October
noch 3 Logis von je 4 Zimmern und 2 Logis von je 5 Zimmern nebst
Zubehör, sowie eine schöne Mansardwohnung zu vermiethen.

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist auf den

1. October ber erfte und zweite Stock zu vermiethen.

W. Nocker, Maurermeister. 15284 In der Nähe des Marktes ist in einem Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche, große Mansarde, Keller und Holzstall, zu vermiethen und am 1. October zu beziehen. Näh. Expedition. 15274 Ein möblirtes Zimmer ist sosort zu vermiethen. Näh. Exped. 14994

Zu vermiethen

ist die Bel-Stage meines Hauses, bestehend in 3 Zimmern, 2 Cabineten, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Bleichplatz, Waschlüche, und am 1. October zu beziehen.
Lauterbach.
Lauterbach.
Lauterbach.
Löhres Zimmer ift zu vermiethen; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. Näheres Expedition.
Löhres Zimmer ist zu vermiethen. Näheres Expedition.
Löhres Zimmer ist zu vermiethen. Näheres Expedition.
Lotober von Herrn A. Heurich, Goldgasse (Muckerhöhle), bewohnte Sigarrenladen ist vom 1. October a. c. anderweitig zu vermiethen.

Val. Weygandt Wwe.	14369
Al. Schwalbacherftrage 1 tann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten.	15307
3wei Madchen können Schlafftellen erhalten Röberallee 4, Binterh., r.	15312
Ein Müdchen kann Logis erhalten Feldstraße 8 im Seitenbau, links.	15319
Steingasse 9 ift ein großer Weinkeller zu vermiethen.	14591
Romerberg 5 ift eine trodene heizbare Werkstätte zu vermiethen.	15090
Ein Stall ist zu vermiethen Schulgasse 1.	15107

Bierftadt.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von Wiesbaden bis nach Bierftadt dem lieben Janchen Kaiser zu seinem heutigen 20. Geburtstage!

Con Ungenannt, doch wohlbekannt. 15297

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat unsere gute Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester,

Katharina Hundertmark, geb. Schuhmacher,

nach langen und schweren Leiden am Sonntag Mittag um 12 Uhr zu fich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Dienstag Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 1, aus stattfindet. Die trauernden Sinterbliebenen. 15296

Biesbadener

Dienstag

13 150

9729107

(II. Beilage zu No. 192) 18. August 1868

Berloren

ein braun-ledernes Tajchenbuch, enthaltend ca. 400 fl. und 2 Documente. Abzugeben gegen eine Belohnung von 50 Thalern im Naffauer Hofe Nr. 10. Wiesbaden, den 15. Auguft 1868. Rönigl. Polizei-Direction. 15342 Seyfried. 15342

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe hinter ber Schule am Markt dahier mehrere Haufen altes Gehölz versteigert. Wiesbaden, den 17. August 1868. Der Bürgermeister. Lanz.

Befanntmachung.

Donnerstag ben 20. b. Dt. Nachmittags 2 Uhr will herr Carl Chrift. mann jun. von hier die Aepfel und Birnen von ca. 100 Baumen und die Ruffe von 4 Baumen an Ort und Stelle verfteigern laffen.

Sammelplat ber Steigerer an ber Bartnerei bes herrn Carl Schafer im

Merothale.

15327

Wiesbaden, den 17. August 1868. 15328

Der Bürgermeister-Abjunct. Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag ben 21. d. M. Nachmittags 4 Uhr wollen 1) Herr Heinrich Maner von hier die Aepfel und Birnen von circa 20 Bau-

men und 2) Herr Friedrich Wengandt von hier die Aepfel von 16 und die Zwetschen von 5 Bäumen

an Ort und Stelle verfteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Haufe des Herrn Joseph Kundermann, schöne Aussicht No. 3 dahier. Wiesbaden, den 17. August 1868. Der Bürgermeister-Abjunkt.

Coulin.

Leinen-Berkauf.

Mittwoch den 19. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Fr. A. Banpel im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, mehrere Stücke feinstes und mittelfeines Bielefelder reines Leinen und Handgespinnst (das Leinen ist von ausgezeichneter Qualität und wird für reines Leinen und Handgespinnft garantirt). mehrere weiße gewirkte Bettbeden in iconfter Auswahl, fowie mehrere Sophaund Bettvorlagen von befter Qualität öffentlich gegen gleich baare Zahlung Fr. A. Vaupel. 15201 verfteigern.

Mein Laden

befindet fich nicht mehr Rirchgaffe 10, fondern jest

Kirchgaffe, Ede der Faulbrunnenstraße.

12756

F. Strasburger, Colonialwaaren: und Spezerei-Handlung.

F. Lehmann, Goldgasse, Eke des Grabens, empfiehlt sein auf's Reichste assortirte Strumpswaarenlager und macht besonders auf eine große Parthie sehr billiger gestrickte und gewebte weiße und farbige Herrn=, Damen= und Kinderstrümpse ausmertsam. 525

Reichaffortirtes Musikalien=Lager und Leih= institut, Pianoforte=Lager

jum Bertaufen und Bermiethen. 529 Eduard W:

Eduard Wagner, Langgaffe 31, vis-a-vis ber Boft.

Mainzer Actienbier

ftets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritsftraße 7. Auch find daselbst Ruhrtohlen und Bucheuscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

G. Al. Schröder, hof-Friseur,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlsthuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

Die 2te Düngerausfuhrgesellschaft

hat am 1. August d. J. ihr Geschäft begonnen und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben. Gefällige Aufträge werden baldigst erledigt und werden solche entgegengenommen bei:

5. J. Thon, Helenenstraße 14,

3. Blum, Kirchgaffe 24, Fr. Burt, Langgaffe 21,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

Horn, Römerberg 4, Chr. Babior, Wellritzftraße 12, J. Herz, Helenenstraße 20,

Fr. Güttler, Wellritsftraße 18, Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9,

Fr. Et, Dotheimerftrage 4, B. Roch, Dotheimerftrage 10, G. Birt, Dotheimerstraße 23a,

A. Christmann, Schulgasse 2, W. Thon, Schwalbacherstraße 29, A. Röll, Michelsberg 20,

A. Röll, Mithelsberg 20, G. Hon, Hochstätte 20,

G. Scheurer, Ellenbogengasse 7,

R. Berger, Markftraße 7, 3. Rüdert, Feldftraße 8,

H. Badior, Steingasse 30, \$6. Cron, Schwalbacherstraße 51,

13376

B. Rühl, Webergaffe 49.

(Breise billig und fest.)

Sochitätte 28 ift fortwährend Sen, Safer und Stroh zu beziehen, 13,79

Regenmäntel

von ächt englischem Waterproof empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Bernh. Jonus,

15156

Langasse Mr. 25.

Wegen vorgerückter Sommer-Saison verkaufe sämmtliche noch vorräthige **Sommerartikel**, wie:

Complete Herren-Anzüge, schöne Jaquets und

Paletots nach dem neuesten Schnitt

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Hirsch,

14926

no

7,

1,

76

79

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Lackirte Blechwaaren,

als: Kaffeebretter, Brodförbe, Zuckerdosen, Besteckförbe, Toilettekasten, Kehrschaufeln, Schreibzeuge, Leuchter, Pflanzenbüchsen, Bogelkäfige, Sparbüchsen, Aschnecher, Feuerzeuge 2c.; ferner alle Sorten Löffel in Neusilber und Brit-Wetall empfiehlt Krempel, Langgasse 6. 13314

Sara-Magazin Reugasse 20.

13798

Strohhüte in größter Auswahl

und billigst, farbige, brillantirte und schwarze Seiden-Tülle von 36 kr. an, alle Farben Krepe, Blonden in allen Farben, Blumen und Bänder; auch werden die Hite auf Wunsch garnirt und alle ins Putzsach einschlagende Artikel angefertigt bei F. Lehmann,
525 Soldgasse — Ede des Grabens.

Kür Wirthe und Deconomen.

Bei meiner Dampffägemühle können Mepfel 2c. schnell und billig gemahlen und gekeltert werden, wozu mehrere Keltern und Aepfelmühlen bereit stehen. 15109 W. Gail, Dotheimerstraße 29 a.

Dotheimerstraße 20 sind Kommoden, Waschtische und Schränkthen, lacirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand= listen 2c. zu verkaufen.

Römerberg 6 find gepflückte Frühäpfel per Kumpf 10 fr. und Leseupfel per Kumpf 6 fr. zu haben. 15057

Sochftätte 9 find Frühapfel per Rumpf 10 und 6 fr. zu haben.

15144

Heute Morgen treffen wieder ein: Frische Schellfische, Steinbutt, Seezungen (Soles), Turbot, Bechte.

annergerangverein Conco

Seute Abend 9 Uhr: Brobe.

dicilien - Vere

Beute Abend 8 Uhr Gefammtprobe in der höheren Burgerichule.

Die Schrag'sche Verlags-Anstalt,

Besitzer Seinrich Rlemm in Dresten, ad (Villa Bellevue),

empfiehlt ihre höchft reichhaltigen und gediegenen

Gemeinnüklichen Sausbücher

für Stadt und Land, alle Zweige ber Saus- und Landwirthschaft, Gesundheitspflege 2c. umfaffend.

Ferner die fo wichtigen Heilgymnastischen Hausbücher

in 7 Bänden à 1 Thir. mit zahlreichen Abbildungen, deren jeder felbst= ftandig eine besondere Krantheitegruppe: Unterleibsbeschwerden - Bruftbeschwerben — Sexuelle Schwächen — Störungen der Blutcirculation -Orthopädische Gebrechen — Unterleibsbrüche — Nerven- und Mustel-lähmungen — sowie deren rationelle Heilung mittels Zimmer:Gym= naftit ausführlich behandelt.

Für Gärtner und Gartenbefiger, Rittergutsbefiger, Borftande von ftabtischen Garten- u. Part Anlagen 2c. die berühmten

Werke über höhere Gartenkunst

von Dr. Rudolph Siebed, Direktor ber ftadtischen Garten- und Barkt-Anlagen zu Wien,

mit prachtvollen colorirten Blanen, fomohl für fleinere wie größere Unlagen.

Endlich eine große Auswahl von Werfen für Industrielle, Fabri= tanten, Gewerbtreibende, Zeichnenlehrer, Institute 20., worüber ausführliche fehr elegante Verlags-Verzeichnisse gratis von jeder Buchhandlung abgegeben, auch Exemplare aller barin verzeichneten Werte gern gur Unficht beforgt werden.

Borräthig in ber L. Schellenberg'schen Hot-Buchhandlung (3. Greift), Langgaffe 27. tert merben, wohn dien

esta de la como

Beute Dienftag ben 18. August Abends 1/28 Uhr:

und Auftreten ber Rheinischen Gangergesellschaft Geschwifter Forst, unter Leitung des Salon-Komifers herrn Robert Bruchmann. Dr. med. M. Thilenius, homoopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ede des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 530

n

34

.

Ungelgeräthe in großer Auswahl empfiehlt Louis Krempel, Langgasse 6. 12641

Mein Lager in fertigen Arbeitshosen, Drillhosen, blaugestreiften Kitteln und Hemden zu den billigsten Preisen empfiehlt

13062

Mein Lager in fertigen Arbeitshosen, Drillhosen, blaugestreiften Kitteln und Hemden zu den billigsten Freisen empfiehlt

3. Astheimer, Kirchgasse 32.

Zum Ginrahmen von Bilbern, Spiegeln, Kränzen 2c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
12656 L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen 10791 H. W. Erkel. Webergasse 4.

HA. W. MARKON, Control of the contro

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Rah. Exped.

Englische Sprach= und Conversationsstunden ertheilt

Georg Linck, Helenenstraße 10. 10147

Die Bersilberung von Werthpapieren aller Art: Shpotheken, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln 2c. wird vermittelt durch Heh. Heubel & Comp., 9179 Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strasburger'schen Hause.

Decimal- und Tafelwaagen

ampfiehlt unter Garantie der Güte zu fehr billigen Preisen Peugaffe 9. 11996

Curanstalt & Pension "Beau-Site". Caffee=Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Caffee mit Sahne, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Marzen=Bier, prompte Bedienung, billige Breise. Table d'hôte um 1 Uhr. 505

A. Harzheim, Goldgaffe 21, tauft und verlauft fortwährend ge=
tragene herrn= und Damenkleider. 12213

Steinerne Ginmachständer von jeder Größe find wieder zu haben bei 14352 Säfner Mollath, Michelsberg 19.

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirfte Cachemir-Long-Châles, medaillirte Dinfter aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.; bitto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;

bitto geftreifte gu 12 fl.;

schwarze gestickte Cachemir-Châles von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

bitto indifche, von 21 fl. an bas Rleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 tr. das Kleid; Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;

schwarzer Faille von 2 fl. 48 fr. an der Metre;

schwarzer Lyoner Taffetas, gute Qualität für Confection und Kleider, von 2 fl. 20 fr. an der Metre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen; Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid; Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl. 24 tr. das Rleid:

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, frangosische Alpaga, schone Qualität von 36 fr. an den Metre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Retondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in Lama-Châles, Rotondes, Paletots aller Ari, Tuniques, Robes 2c. 2c. zu wahren Fabrifpreisen;

fertige **Damenkleider** von 3 Thaler an; große Auswahl seidener **Facken** und **Pale**tots von 3 Thaler an.

NB. Gine Parthie französische, gewirfte Long-Chales, zurudgesette Muftern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Manurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

to be determined to the Carfe

in großer Auswahl, reinschmeckend von 28 fr., 43 fr. per Pfund empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstrage 25. NB. Gleichzeitig bemerke ich, bag ich, bis zu meinem Widerruf feinen brannen Java-Cafe taufe und mit 42 fr. bas Pfund bezahle. 15114 Der Obige. Frankfurter Lagerbier per Flasche Wiener Märzenbier Erlanger Lagerbier empfiehlt J. Adrian, Marktstraße 36 vis-à-vis ber Hirschapothete. 15042 in gelb und grun von 1 bis 5 Schoppen à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück. Geléegläser von 1/4 u. 1/2 Schoppen, fowie weiße Einmachglafer von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rafch bamit Achtungsvoll zu räumen äußerst billig 13347 Schmidt-Fassbinder, tl. Burgstraße 1. beste Qualität, per Bfund 8 Kreuger bei Starke J. Hand, Mihlgasse 13. Eine große Quantität schöner Mirabellen und Reineclauden find von ben Bäumen zu verkaufen. Nah. in ber Exped. d. Bl. PEVSPER in ben verschiebenften Größen empfiehlt zum Bertaufen und Bermiethen J. D. Conradi, Safnergaffe 19. 6898 Suge und andere Sorten Mepfel find zu haben Herrnmühlgaffe 2. 15235 Alle Sorten Flaichen werden fortwährend angetauft Rirchofeg. 10. 15286 Bimmerfpane find zu haben bei Bimmermeifter Sauer, Dogheimerftrage. Beftellungen fonnen auch Metgergaffe 30 gemacht werben. Friedrichstraße 30 find Rartoffeln per Rumpf 7 Krenzer, per Centner 1 fl. 25 fr., sowie Mebfel per Rumpf 6 und 9 Kreuzer zu haben. Eine zweischläfige Bettstelle mit Strohfad, Seegrasmatrage, Reil zc., fowie eine fleine Rinderbettftelle find zu verlaufen. Rah. Exped. Es wird für eine junge, febr befähigte Englanderin aus guter Familie eine Stelle als Lehrerin in einer guten Schule ober Familie in Wiesbaben, Beibelberg ober deren Umgegend gesucht. Gehalt klein. Die besten Referenzen werden Das Nähere zu erfahren bei B. T. 178 Wiesbadenerstraße in Biebrich am Rhein. 14877 Das Spalier in ber Goldgaffe 20 ift ju vertaufen. Bu erfragen Rirchgaffe 6 bei Bartels. Zwei Porzellanöfen, Reuwieder Fabrifat, (Holzfeuerung) find billig du verkaufen Langgasse 27. Ein eleganter zweispänniger Bagen ift zu verfaufen Friedrichftrage 2. oberer Stock. 14853

Mepfel per Rumpf 6 fr. Mauergaffe 11 im 2ten Stod.

15339

Billig zu vertaufen: Neue Rohr-, Strog-, Barod- und Weibenftuble,
ein einthüriger Rleiderschrant, ein kleines vierschubladiges Kommodchen, runde
und vieredige eichene Tische, Spiegel, Bettstellen, Roffer, Kinderbettstellen und
zwei gute Spindeluhren Oberwebergasse 51, Parterre. 15314
Billig gu vertaufen: Gine Diftelfinte, ein Schwarztopf, ein Ranarien-
vogel (Männchen) und mehrere feine Damenhunden Oberwebergaffe 51. 15314
Zimmerspäne sind zu haben Ede der Abelhaid- und Moritsftraße. Be- ftellungen können auch Helenenstraße 8 gemacht werden. 15285
Es wird ein Baichleffel zu taufen gesucht Steingasse 16. 15291
Reugasse 18 ift eine Thete zu vertaufen. 15271.
Eine Bretterwand (Berschlag) und ein Flaschengestell ift zu verlaufen. Näheres Expedition. 15323
Gine Baage, welche 200 Pfund auswiegt, ift billig zu verlaufen. Naberes
Expedition. 15310
Ein Garten, 1/2 bis 3/4 Wiorgen haltend, mit bewohnbarem kleinem Hänschen ist zu vermiethen ober zu verlaufen. Räheres Langgasse 19. 15311
Ein Brand harter Reldbadfteine ift billig zu verlaufen. D. Exp. 15313
Spitzen werden schön ausgebeffert, applicirt, sowie alle feine Stopfereien bestens besorgt. Näheres Expedition. 15278
Eine Schmetterlingsfammlung von nahe taufend Stud ift Felbstrage 8,
eine Treppe rechts, billig zu verkaufen. 15318
Reues Sauertrant, Effig= und Salzgurten empfiehlt
15321 Franz Köhr, Kirchgaffe 35.
Endivien=Salatpflanzen find zu haben bei
15302 Gärtner Roffel, Geisbergweg.
Michelsberg 12 find Leseapfel per Kumpf 5 kc zu haben. 15322
Römerberg 7 find himbeerapfel zu 10 und 6 fr. zu haben. 15000
Römerberg 24 find Aepfel per Kumpf zu 4 kr. zu haben. 15324
Sügäpfel zu verkaufen der Kumpf zu 9 kr. Stein
TOOK A A BEFORE THE SHIP OF TH
Sull as the latter of the control of
Steingasse 31 sind Leseapfel per Kumpf 5 fr. zu haben. 15303
Sehr gute Rochbirnen per Kumpf 9 fr. sind zu haben bei Gärtner Rossel, Geisbergweg. 15302
Ein zur Theilung eines Comptoirs in Benutzung gewesenes Drahtgitter zu verlaufen. Näh. Erpeb.
THE RESERVE THE PROPERTY OF TH
Tranben (rothe und weiße) frisch vom Stock, Geisbergstraße 21. 15316
Schöne Mirabellen (zum Einmachen und zum Trodnen) zu haben Dot- heimerstraße 7.
Leseupfel per Rumpf 5 kt. Merostraße 14.
Schwalbacherstraße No. 29 sind schöne Frühäpfel per Kumpf 12 fr. 311 haben.
Saalgasse 16 find gute Rartoffeln zu verkaufen. 15287
Southampfon, 15. Anguit Das Dampfidiff bes Marbb Rland Baltimare".
Capt. B. Bödler, welches am 1. August von Baltimore abgegangen war, ist heute 2 Uhr Morgens hurst Castle passirt, und hat um 4 Uhr die Reise nach Bremen fortgesett. Dasselbe bringt 75 Bassagiere und volle Ladung. Carl Sager.
Drad und Series unter Reconstitution bou W Schollenhaus